



BURG ALTEN GLEICHEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Göttingen](#) | [Gleichen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Alten Gleichen liegt auf einem Doppelberg und ist eine der beiden Göttinger Gleichen (von der [Burg Neuen Gleichen](#) ist außer Geländespuren und einem Mauerrest nichts mehr erhalten). Der Ursprung der Burg geht wohl noch auf salische Zeit zurück. Um die Burg führt ein Rundweg. Um auf das Gelände der Burg zu gelangen, muß der steil abfallende Gipfel erklommen werden, was aber nur bei trockener Witterung möglich ist. Vom Rundweg bietet sich ein herrlicher Ausblick nach Hessen und Thüringen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°28'1.78"N 10° 2'19.40"E](#)
Höhe: ca. 430 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Ungesicherte Burgruine.



Anfahrt mit dem PKW

Von Göttingen (Niedersachsen) oder Heiligenstadt (Thüringen) über Landstrasse in Richtung Gleichen fahren. Zwischen Gleichen-Reinhausen und Gleichen-Elbickerode geht eine kleine Strasse nach Appenrode ab. Dieser Strasse folgen und durch Appenrode am Gutshof vorbeifahren, Strasse macht eine Linkskurve, dann noch ca. 400 m bis links eine Schranke kommt. Parken direkt an der Strasse möglich. Von dort mäßig steiler bis steiler Anstieg zur Burg (30-45 min). Der Weg endet im Sattel zwischen den beiden "Gipfeln" eines Doppelbergs. Die Burg Alten Gleichen liegt auf dem Linken der beiden Gipfel. Der Weg zur Burg ist nicht gepflastert und bei nassem Wetter nicht zu empfehlen!



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



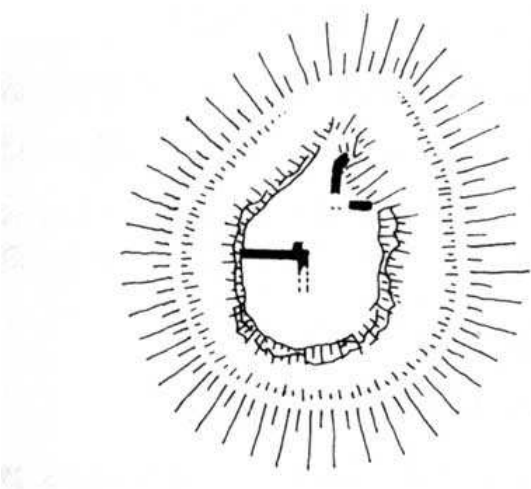
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des Deutschen Mittelalters | Würzburg, 1994.
Der Grundriss ist gegenüber den Original verändert worden.

Historie

um 1100	Bau der Burg durch die Grafen von Reinhausen.
1209	Erwähnung der Burg als "castra lichen".
ab 1235	Die Burg ist im welfischen Besitz.
1270	Durch Herzog Albrecht I. wird die Anlage an die Herren von Uslar übertragen.
Anfang d. 14. Jh.	Teilung des Besitzes auf die Linien Alten- und Neuen-Gleichen.
1618-1648	Zerstörung der Burg im 30jährigen Krieg.

Quelle: Brüning, Kurt (Hrsg.) - Handbuch der historischen Stätten Deutschlands: Niedersachsen/Bremen | Stuttgart, 1986.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.11.2015 [OK]